Deutsch-Kasachischer Energiedialog

Der Deutsch-Kasachische Energiedialog (ED) wurde im Jahr 2020 von der Bundesregierung ins Leben gerufen. Grundlage des Energiedialogs ist das 2012 unterzeichnete Memorandum of Understanding zwischen BMWK, BMU und dem Ministerium für Industrie und Infrastrukturentwicklung der Republik Kasachstan über den Ausbau der Zusammenarbeit in den Bereichen Energieeffizienz (EEF) und Erneuerbare Energien (EE).

Die wichtigsten kasachischen Partnerministerien im Energiedialog sind das Ministerium für Energie (zu Wasserstoff, Erneuerbare Energien und Biogas) und das Ministerium für Industrie und Bauwesen (ehemals Ministerium für Industrie und Infrastrukturentwicklung, zu Energieeffizienz in der Industrie und im Gebäudesektor).

Im Rahmen des ED wurde mit der bilateralen Arbeitsgruppe (AG) für Energieeffizienz, erneuerbare Energien und erneuerbaren Wasserstoff ein wichtiges Austauschformat geschaffen. Im Rahmen der AG-Sitzungen wird das jährliche Arbeitsprogramm festgelegt. Die erste AG-Sitzung fand im Januar 2021 unter Beteiligung des stellvertretenden Ministers für Industrie und Infrastrukturentwicklung und des RL IIA2 (Herr Dr. Falk Bömeke) statt. Die zweite AG-Sitzung fand im Mai 2022 unter Beteiligung des stellv. Energieministers, des stellvertretenden Industrieministers und der RL KD3 (Fr. Stefanie Schmid-Lübbert) statt. Im Jahr 2023 fand keine AG-Sitzung statt, jedoch wurde das Arbeitsprogramm in Abstimmung mit dem BMWK und den Partnerministerien beschlossen. Am 23. Juli 2024 fand die dritte Sitzung der Arbeitsgruppe statt. Im Rahmen des Treffens wurden die im Jahr 2023 erzielten Ergebnisse diskutiert und die auf operativer Ebene bereits erarbeiteten thematischen Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2024 vorgestellt.

Ursprünglich stand das Thema Energieeffizienz (sektorübergreifend, EEF im Industrie - und Gebäudesektor) im Mittelpunkt des Energiedialogs. Im Jahr 2022 wurde mit der Entwicklung der energiepolitischen Agenda in Kasachstan das bis dahin wenig adressierte Themenfeld Grüner Wasserstoff in das Arbeitsprogramm des Energiedialogs aufgenommen und bildet seitdem einen weiteren Schwerpunkt.

Thematische Schwerpunkte des Deutsch-Kasachischen Energiedialogs im Zeitraum 2020-2024 waren:

- Energieeffizienz (sektorübergreifend, Industrie & Gebäude)
- Erneuerbarer Wasserstoff
- Erneuerbare Energien (u.a. Biogas)